Dienststelle Information und Technik NRW	Ort, Datum Düsseldorf, 19.11.2026
	Anschrift Derendorfer Allee 1, 40476 Düsseldorf
	Kontaktstelle Sourcing / Peter Schlegelmilch
An alle teilnehmenden **Bieter**	Geschäftszeichen Z3.Sourcing
elektronisch über den Vergabemarktplatz NRW	Vergabe-Nr. 26-D303926496
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE811274415

Ende der Frist für zusätzliche Informationen	Ende der Angebotsfrist	Ende der Bindefrist
10.12.2026	21.12.2026	31.01.2027

Anfrage zur Angebotsabgabe

☐ Ihr Teilnahmeantrag/Ihre Interessensbestätigung vom _____

Lieferung/Leistung von

Rahmenvertrag Dienstleistung für die Qualitätssicherung im Projekt AuRegis

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

☒ im offenen Verfahren zu vergeben.

☐ im nicht offenen Verfahren zu vergeben.

☐ im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

☐ Das Verhandlungsverfahren soll nach den Angaben in der Leistungsbeschreibung in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

☐ im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

☐ im wettbewerblichen Dialog zu vergeben.

☐ Der wettbewerbliche Dialog soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der zu erörternden Lösungen zu verringern. Die Dialoge werden in deutscher Sprache geführt.

Beginn und Ort der Dialogphase:

_____

_____

☐ im Rahmen einer Innovationspartnerschaft zu vergeben.

☐ Die Innovationspartnerschaft soll in verschiedenen Phasen abgewickelt werden, um die Zahl der Angebote zu verringern.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Nur für das offene Verfahren:

Eigenerklärungen und sonstigen Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen. Weitergehende Unterlagen zum Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen werden grundsätzlich erst nach vorläufiger Prüfung der Angebote von den aussichtsreichen Bietern gesondert angefordert. Abweichungen hiervon sind nach § 38 Abs. 2 Satz 4 VgV möglich.

Die Eignungskriterien sowie die hierzu erforderlichen Eigenerklärungen, sonstigen Unterlagen und Nachweise ergeben sich aus

☒ der Auftragsbekanntmachung.

☒ den Vergabeunterlagen.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s. a. Formular **531 EU** und Nr. 4 Formular **511 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.
Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, ist das ausgefüllte Formular **534a EU** oder **534b EU** dem Angebot beizufügen. Bitte beachten Sie, dass das Formular **534b EU** vom Eignungsleiher unterschrieben einzureichen ist.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **533a EU** oder **533b EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/Reihenfolge ergeben sich aus

☒ der Auftragsbekanntmachung.

☒ den Vergabeunterlagen.

☐ Eine Angebotsabgabe auf Lose ist möglich. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf

☐ alle Lose.

☐ mehrere Lose.

☐ nur ein Los.

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot einreichen kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung bzw. Anfrage zur Interessensbestätigung, Formular **311a EU**.

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Nebenangebote sind

☒ nicht zugelassen. ☐ zugelassen. ☐ vorgeschrieben.

Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ihr Angebot können Sie

☒ elektronisch

☒ in Textform

☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischen Siegel

☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifizierten elektronischen Siegel

oder

☐ auf dem Postweg

einreichen. Hierzu beachten Sie bitte das Formular „Hinweise Einreichung Interessensbestätigung/Teilnahmeanträge/Angebote“ (Formular 312_322 EU).

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW geführt.

Ein Anspruch auf Beantwortung von Bieterfragen besteht im Regelfall nur, sofern diese innerhalb der o. a. „Frist für zusätzliche Informationen“ gestellt worden ist. Dies gilt nicht für Fragen zur Leistungsbeschreibung.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Anlagen:

☒ Hinweise Einreichung Interessenbestätigung/Teilnahmeanträge/Angebote (Formular 312_322 EU)

☒ Information DSGVO (Formular 312a_322a EU)

☒ Angebotsschreiben (Formular 324 EU)

☒ Leistungsbeschreibung, Leistungskatalog und Vertragsentwurf

☒ Zusammenstellung Angebotsunterlagen (Formular 325 EU)

☒ Bewerbungs- und Vergabebedingungen des Landes NRW (Formular 511 EU)

☒ Vertragsbedingungen des Landes NRW (Formular 512 EU)

☒ Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen (Formular 513 EU)

☒ Ergänzende Vertragsbedingungen der Informationstechnik

☒ Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU)

☒ Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU)

☒ Erklärung Unteraufträge (Formular 533a EU oder 533b EU)

☒ Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a EU oder 534b EU)

☐ Angebotskennzettel (Formular 323 EU)